

Ressort: Vermischtes

Wetter am Wahlsonntag trocken und freundlich

Offenbach, 19.09.2013, 15:13 Uhr

GDN - Das Wetter kann am kommenden Sonntag für eine eventuell unbefriedigende Wahlbeteiligung nicht verantwortlich gemacht werden: Rechtzeitig zum Wahlsonntag sorgt ein Hochdruckgebiet in ganz Deutschland für trockenes und freundliches Wetter, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Donnerstag mitteilte. Allerdings sollten sich alle "Frühwähler" warm anziehen: Um 8:00 Uhr werden sich die Temperaturen laut DWD meist noch im einstelligen Bereich bewegen.

Bei örtlich lediglich 5 Grad sollte man deshalb zu warmer Kleidung greifen und sich auch mit der Lage seines Wahllokals vertraut machen, denn morgendliche Frühnebelfelder könnten in einigen Regionen die Orientierung erschweren. Tagsüber setzt sich dann neben einigen harmlosen Wolkenfeldern vielfach die Sonne durch und es bleibt überall trocken, so dass der Regenschirm zu Hause bleiben kann. Bis zum Sonntagnachmittag wird es für Ende September vergleichsweise warm: Die Temperaturen erreichen in der Westhälfte Deutschlands etwa 20 Grad, etwas kühler bleibt es im Osten mit 16 bis 18 Grad. Der Wind weht meist nur schwach, im Osten und Nordosten teils auch mäßig aus nordwestlichen bis nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22037/wetter-am-wahlsonntag-trocken-und-freundlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com